

hinschauen – benennen – zuhören – verändern

Die Kommission hat zum Ziel, sexualisierte Gewalt im Kontext des BEFG sichtbar zu machen, zu dokumentieren und auf dieser Grundlage Empfehlungen für einen wirksameren Schutz vor weiteren Übergriffen zu erarbeiten. Dabei wird insbesondere untersucht, inwiefern kirchliche Strukturen solche Übergriffe ermöglicht oder begünstigt haben.

Zur Identifizierung von Fällen sexualisierter Gewalt ist die Kommission auf Informationen und persönliche Erfahrungsberichte angewiesen. Daher dankt sie allen Personen, die ihre Erfahrungen teilen möchten, und lädt sie dazu ein, sich zu melden:

→ aufarbeitungskommission@befg.de

Die Kommission legt bei ihrer Arbeit großen Wert auf Sicherheit und Vertraulichkeit: Nur geschulte Personen führen die Gespräche, alle erhobenen Daten werden anonymisiert und unter strikter Beachtung des Datenschutzes ausgewertet. Zugleich kennt die Kommission ihre Grenzen: Sie kann keine therapeutische oder juristische Begleitung bieten. Betroffene erhalten auf Wunsch Hinweise auf weiterführende Unterstützungsangebote.

Alle weiteren Informationen:

→ befg.de/aufarbeitung



*Kommission zur Aufarbeitung
sexualisierter Gewalt
im Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden (BEFG)*

